

KNITTEL sagt DANKE

Energie-Gutschein sichern und an großer Verlosung teilnehmen

Seit fünf Jahren ist KNITTEL MobileEnergie als serviceorientierter Vollsortimenter am Markt. Heizöl, Erdgas, Holzpellets oder Strom – egal, welche Energieform gerade gefragt ist, KNITTEL hat sie im Programm. „Günstige Preise, tolle Beratung, alles aus einer Hand – die Rückmeldungen zahlreicher zufriedener Verbraucher freuen uns natürlich sehr“, sagt KNITTEL-Geschäftsführer

Wer teilnehmen möchte, kann sich auf der Website unter www.knittel.de informieren: den Coupon, der direkt auf der Startseite verlinkt ist, einfach ausfüllen und einsenden. „Ihren Gutschein erhalten Sie, wenn der Neukunde beliefert wurde beziehungsweise umgemeldet hat – und dann gibt es natürlich noch die Chance auf einen der wertvollen Gewinne bei unserer Verlosung“,



KUNDEN WERBEN KUNDEN

Empfehlen Sie uns weiter. Es lohnt sich.

Udo Weber. „Und nun möchten wir allen Kunden Danke sagen für ihre Treue und ihr Vertrauen und laden deshalb herzlich dazu ein, im Rahmen der Aktion ‚Kunden werben Kunden‘ KNITTEL MobileEnergie doch einfach weiterzuempfehlen. Es lohnt sich!“

„Für jeden Neukunden, den Sie uns vermitteln, erhalten Sie einen Energie-Gutschein im Wert von 20 Euro“, erklärt Udo Weber. Doch das ist noch nicht alles. Zusätzlich nehmen die werbenden Kunden an einer Verlosung teil, bei der es viermal Energie im Wert von 500 Euro zu gewinnen gibt. „Es lohnt sich also doppelt, wenn Ihre Freunde, Verwandte, Nachbarn oder Bekannte auch zu KNITTEL wechseln.“

so der KNITTEL-Geschäftsführer. „Inzwischen hat es sich herumgesprochen, dass wir als einziges inhabergeführtes Handelsunternehmen in der Region alle Energieträger aus einer Hand liefern können – die Nachfrage steigt zunehmend. Das haben wir zum Anlass genommen für diese Treue-Aktion. Gerne sind wir auch in Zukunft jederzeit zur Stelle, wenn es Beratungsbedarf oder Änderungswünsche im ganz persönlichen Energie-Portfolio gibt.“

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

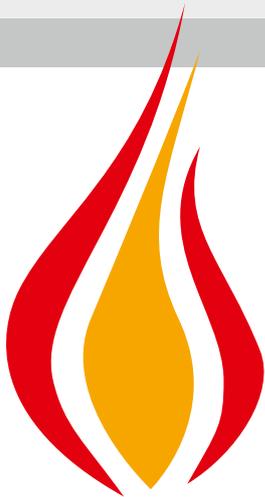
mit frühlingsfrischen Projekten starten wir nun in die wärmere Jahreszeit. In diesem Newsletter möchten wir Ihnen gerne unsere Aktion „Kunden werben Kunden“ vorstellen. Denn wer KNITTEL MobileEnergie weiterempfiehlt, erhält nicht nur einen Energie-Gutschein, sondern nimmt zusätzlich an einer Verlosung teil (siehe rechts). Sollten Sie also mit Ihrem regionalen Energiedienstleister rundum zufrieden sein, geben Sie doch einfach Ihren Verwandten oder Freunden den Tipp, gelegentlich bei uns reinzuschauen – zum Beispiel auf unserer Website.

Die bietet übrigens, völlig neu gestaltet und im schicken AVIA-Look, jetzt noch mehr Informationen rund ums Heizen, Tanken und mehr. Besonders übersichtlich ist die aktuelle Menüführung: So finden Sie ganz schnell, was Sie suchen – zum Beispiel unseren praktischen Heizölrechner, den richtigen Ansprechpartner für Ihren Stromvertrag oder die nächstgelegene Tankstelle. Lesen Sie mehr über www.knittel.de auf Seite 4.

Und jetzt viel Freude mit unserem aktuellen Newsletter wünschen

Ihre Uta Knittel Weber
und Ihr Udo Weber

„Feuer & Flamme“ für Ihre Energie



Gestatten Sie, dass wir Ihnen unsere Mitarbeiter vorstellen?

Die Buchhaltung



Sabine Günther:
„Spannender Zahlungsverkehr“

Die Zahlen genau im Blick hat Sabine Günther. Die Mitarbeiterin der Buchhaltung ist bereits seit 23 Jahren bei KNITTEL beschäftigt.

Können Sie die Stationen Ihres Berufslebens im Unternehmen KNITTEL kurz skizzieren?

Seit Oktober 1992 bin ich in der Buchhaltung tätig. In den Jahren 1994 und 2000 habe ich nach der Geburt meiner Töchter eine Babypause genommen. Aktuell liegt mein Schwerpunkt im Ausführen und Überwachen des Zahlungsverkehrs und des Mahnwesens.

Lebensaufgabe oder Job – wie verstehen Sie Ihre Arbeit?

Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen ist genauso wichtig wie das Organisieren meiner Familie – beides sind Lebensaufgaben.

Was stellt für Sie in Ihrem Beruf eine besondere Herausforderung dar?

Ein sorgfältiger und gewissenhafter Umgang mit Geld und Zahlen sowie das optimale Verstehen und Anwenden unseres EDV-Programms für Rechnungswesen und Warenwirtschaft.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit insbesondere im Unternehmen KNITTEL MobileEnergie?

Mir gefällt besonders die Eigenverantwortlichkeit an meinem Arbeitsplatz, das Arbeiten und Absprechen in unserem Team sowie die Flexibilität der Arbeitszeiten.

Gibt es besondere Bereiche in dieser Branche, die Sie als spannend oder besonders attraktiv empfinden?

Immer wieder spannend ist der Zahlungsverkehr im Tankstellenbereich. Bar-, Gutschein-, Kreditkartenzahlungen – für unsere Kunden ein bequemer und schneller Service, für uns und die Organisation im Hintergrund ein spannender Ablauf, der centgenau und innerhalb weniger Stunden über die Bühne geht.



Christin Kraus:
„Nicht auf der Stelle treten“

Besonders für erneuerbare Energien interessiert sich die Bilanzbuchhalterin Christin Kraus. Sie gehört seit 1996 zum KNITTEL-Team.

Können Sie die Stationen Ihres Berufslebens im Unternehmen KNITTEL kurz skizzieren?

1996 bis 1999 absolvierte ich meine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel, danach wurde ich in der Buchhaltung übernommen. 2001 bis 2003 folgten die Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin, 2005 der Ada-Schein. Nach der Elternzeit von 2007 bis 2008 und 2011 bis 2012 bin ich nun Teilzeitkraft in der Buchhaltung. Zu meinen Aufgaben zählen etwa Warenkreditversicherungen, die Hauptzollamt-Energiesteuer sowie das Buchen von Rechnungen.

Lebensaufgabe oder Job – wie verstehen Sie Ihre Arbeit?

Mir ist es wichtig, dass die Arbeit Spaß macht und man mit seinen Aufgaben wächst und sich weiterentwickelt. Ich würde sagen, dass mein Job schon ein Stück Lebensaufgabe ist.

Was stellt für Sie in Ihrem Beruf eine besondere Herausforderung dar?

In der Buchhaltung ist es entscheidend, seine Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig zu erledigen. Gefordert zu werden, gehört ganz einfach dazu. Wichtig ist kundenorientiert und kollegial zu arbeiten.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit insbesondere im Unternehmen KNITTEL MobileEnergie?

Das interessante Aufgabengebiet, der kollegiale Umgang, immer eine Idee mehr zu haben – gerade in unserer Branche ist es wichtig, nicht auf der Stelle zu treten.

Gibt es besondere Bereiche in dieser Branche, die Sie als spannend oder besonders attraktiv empfinden?

Die gesamte Energiebranche, besonders die erneuerbare Energien.



OEL



HOLZ



GAS



STROM

Der Kaufmann, der Metzger, der Bäcker – und das Gleiche noch mal...

Von interessanten Wiederholungen in der Familie Knittel

Willi Knittel, Senior-Chef von KNITTEL MobileEnergie, ist der älteste von drei Brüdern. Nichts Ungewöhnliches, sollte man meinen – doch wer sich die Familie und deren Vorfahren einmal genauer ansieht, entdeckt interessante Parallelen. „Mein Urgroßvater väterlicherseits hieß Richard. Er war der Mittlere von drei Brüdern und Metzger von Beruf. Sein älterer Bruder hieß Wilhelm und war Kaufmann, der Jüngste hieß Hermann, er war Bäcker und Konditor.“ Richard Knittel hatte den Familienbetrieb J. Knittel Söhne übernommen, als er aus dem Krieg nach Hause kam. Wilhelm war nach Breslau ausgewandert, Hermann fand in den USA ein neues Zuhause. Richard Knittel, der in Deutschland blieb und den Kohlehandel fortführte, hatte ebenfalls drei Söhne: Ernst, Heinrich und Eugen.

Ernst Knittel, der Vater des heutigen Senior-Chefs Willi Knittel, hatte – wie anfangs erwähnt – ebenfalls drei Söhne. Willi, der älteste: ein Kaufmann. Richard, der mittlere: ein Metzger. Und der jüngste, Hermann: wieder Bäcker und Konditor. Namen und Berufe hatten sich über zwei Generationen hinweg einfach einmal wiederholt. „Einzigster Unterschied: Neben den beiden Brüdern habe ich noch eine Schwester, Anneliese, Zwillingsschwester von Hermann“, fügt Willi Knittel an. Ein klein bisschen individuell darf es doch auch sein...



Geschichten AUS DEM NÄHKÄSTCHEN

Noch ein prominenter Verwandter

Und dann gab es in der Verwandtschaft noch einen Wilhelm Knittel – Vetter zweiten Grades von Willi Knittel. Dieser Wilhelm Knittel, 1935 geboren, war einst mit seinen Eltern aus Breslau geflüchtet und hatte Asyl gefunden bei Willi Knittels Eltern in Fulda.

Die „Breslauer“ Knittels waren Glas- und Porzellanhändler, bauten sich in Ostthessen eine neue Existenz auf. Sohn Wilhelm wählte einen anderen Karriereweg. Der



Das Buch „Biografien, Erinnerungen, Zeugnisse - Überwinden der Mauer“ ist nun auch im Stadtarchiv Fulda zu finden. Darüber freuen sich (von links) Dr. Thomas Heiler, Leiter des Stadtarchivs, KNITTEL-Seniorchef Willi Knittel sowie Fuldas Oberbürgermeister Gerhard Möller.

promovierte Jurist, später unter anderem Vorsitzender Richter am Landgericht München I, Büroleiter von Franz Josef Strauß und beamteter Staatssekretär des Bundesverkehrsministeriums, schrieb auch ein Buch in der Reihe Bayerische Lebensbilder: „Biografien, Erinnerungen, Zeugnisse – Überwinden der Mauer“. Die dritte Ausgabe hat nicht nur ihren Weg in Willi Knittels private Bibliothek gefunden, sondern nun auch ins Stadtarchiv Fulda. OB Möller freute sich sehr über das Geschenk für die historische Sammlung – schließlich war Wilhelm Knittel der erste beamtete Staatssekretär aus Fulda.

Langjähriger Mitarbeiter Hans-Joachim Trinklein geht in den Ruhestand

Der Kraftfahrer war seit 1991 bei KNITTEL beschäftigt

Fast 24 Jahre war Hans-Joachim Trinklein aus Buttlar als Kraftfahrer bei KNITTEL Mobile Energie beschäftigt – zum 31. Dezember 2014 wurde er im Rahmen einer kleinen Feier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. „Wir danken unseren langjährigen Mitarbeiter für seinen engagierten Einsatz bei KNITTEL“, würdigte KNITTEL-Geschäftsführer Udo Weber die Leistungen Trinkleins, der seit April 1991 beim regionalen Energiedienstleister beschäftigt war.

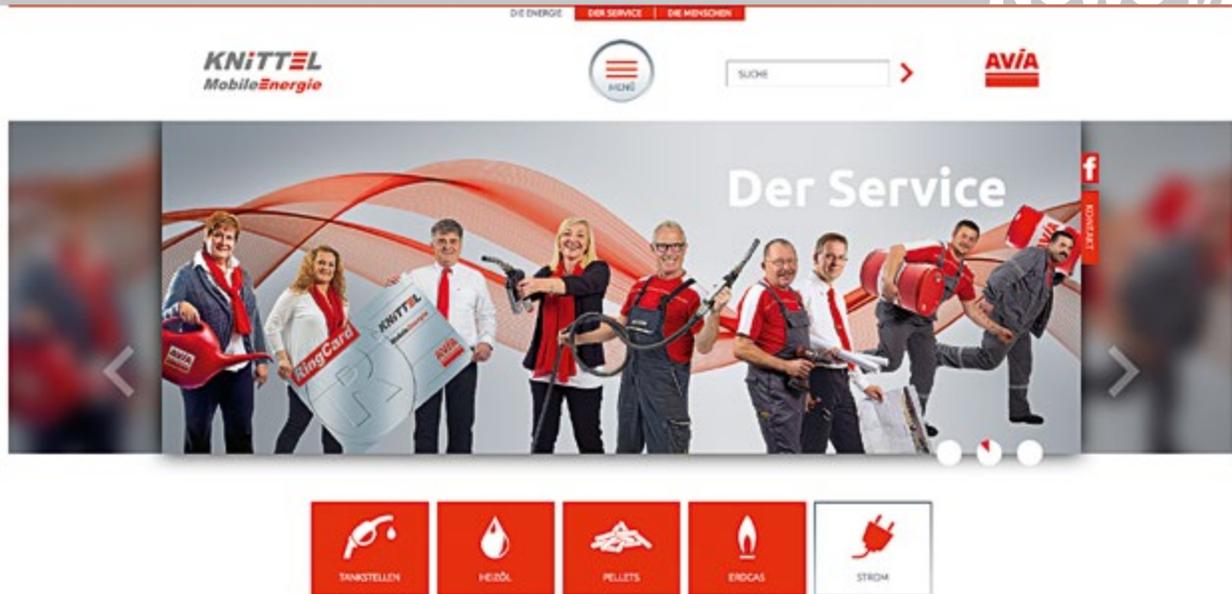
Jetzt hat der 63-Jährige wieder mehr Zeit für die Familie und kann sich intensiver seinen Hobbys widmen – etwa seinem Main-Coon-Rassekater „Artus“, der sich sicher schon auf viele Spielstunden mit seinem Herrchen freut. Außerdem ist Hans-Joachim Trinklein Vorsitzender des Sozialverbandes VdK Hessen-Thüringen – Ortsverband Geisa.



Bei der Verabschiedung (v. l.): Geschäftsführer Udo Weber mit Hans-Joachim Trinklein und dem Betriebsratsvorsitzenden Janko Necke.

HERAUSGEBER

J. Knittel Söhne Verwaltungsges. mbH - Dientzenhoferstraße 6 - 10
36043 Fulda, V.i.S.d.P. Udo Weber, Telefon: 0661 8391-0
E-Mail: zentrale@knittel.de



Die neue KNITTEL-Website ist online

Internet-Auftritt jetzt im modernen AVIA-Look und mit benutzerfreundlicher Navigation

Noch übersichtlicher, jetzt im topaktuellen AVIA-Design und mit vielen zusätzlichen Informationen präsentiert sich die neue Website von KNITTEL MobileEnergie. „In der neuen Menüführung und dank praktischer Buttons finden sich Interessenten, egal ob Endverbraucher, Firmenkunde oder Tankstellenpartner, ganz schnell zurecht“, beschreibt Geschäftsführer Udo Weber den besonders kundenfreundlichen Auftritt. „Und wir fanden, es war einfach Zeit für einen neuen Look.“

Unter www.knittel.de gibt es alles Wissenswerte rund um Energie – ob fürs Auto oder die eigenen vier Wände. Beim Tankstellenfinder geht es fix zur nächsten AVIA-Station. Mit dem Heizölrechner lassen sich aktuelle Preise ermitteln, und bei Bedarf kann gleich online bestellt werden. Auch rund um Erdgas, Holzpellets oder Strom sind umfassende Informationen abrufbar.

Ein Service-Ansprechpartner wird gesucht? Kein Problem – die KNITTEL-Mannschaft

steht schon bereit und stellt sich gerne persönlich vor. „Wir möchten mit unserer neuen Website auch die Menschen zeigen, die unser Unternehmen täglich aufs Neue voranbringen, die unsere Kunden am Telefon beraten oder die als Fahrer für neues Heizöl im Keller sorgen“, so Udo Weber. „Wir sind Feuer und Flamme für Energie – das möchten wir auf www.knittel.de neu herausstellen“, hebt der KNITTEL-Geschäftsführer hervor. „Klicken Sie doch einfach mal rein!“

Glückliche Gewinner in Fulda und Gemünden

AVIA-Energie-Gewinnspiel: Hochwertige Elektronik und Energiegutschein kamen bestens an

Einmal mehr war die Resonanz auf das traditionelle AVIA-Energie-Gewinnspiel groß. Und die Teilnehmer wussten gut Bescheid – schließlich hatten fast alle mit „Erdgas“ die richtige Antwort auf die Frage „Neben Heizöl, Strom und Pellets gibt es bei AVIA außerdem?“ gegeben. „Bei dieser kleinen Rätsel-Aufgabe haben unsere treuen Kunden mal wieder gezeigt, dass sie KNITTEL gut kennen“, bemerkte KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz bei der Gewinnübergabe und überreichte gerne die hochwertigen Elektronik-Geräte sowie einen Energiegutschein.



Im Raum Fulda durfte sich Horst Meixner aus Hofbieber über die Smartwatch Samsung Gear 2 freuen, ein Amazon Fire HD6 Tablet ging an Ulrich Schratz aus Fulda.



Die Gewinner der KNITTEL-Filiale Gemünden waren Thomas Nonnemacher aus Frammersbach (Samsung Gear 2), Christl Motz aus Gemünden (Amazon Fire) sowie Inge Kirchner aus Burkardroth-Gefäll, die Energie im Wert von 500 Euro gewonnen hat.

Schnell, sauber, sicher, preiswert – AVIA XPRESS Station wieder in Betrieb Instandsetzung an der vollautomatischen Tankstelle bei Neu-Isenburg ist abgeschlossen

Die AVIA XPRESS Station zwischen Neu-Isenburg und Zeppelinheim ist nach umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen wieder in Betrieb. Damit ist das Tanken an der B44 wieder ohne Einschränkungen möglich. „Schnell, sauber, sicher, preiswert – sämtliche Angebote der 24-Stunden-Tankstelle sind seit kurzem wieder nutzbar“, teilt KNITTEL-Geschäftsführer Ulrich von Keitz mit.

Auf einer Fläche von 2200 Quadratmetern hält die vollautomatische AVIA XPRESS

Station acht überdachte Tankautomaten für Pkw und Lkw bereit. Für Lkw stehen Hochleistungssäulen mit integrierter ADBLue-Abgabe – eine davon mit Pilot-Betankungsmöglichkeit von beiden Seiten des Fahrzeugs – zur Verfügung. Bezahlt werden kann laut von Keitz mit EC-Karte, Eurocard/Mastercard, Visa Card, American Express, DKV, UTA, Total Card – Eurotrafic und mit der AVIA RingCard beziehungsweise KNITTEL RingCard, mit der Kunden zusätzliche Preisvorteile nutzen.



Schäden und Versicherungsfälle am Lkw vermeiden

KNITTEL-Fahrer analysieren alte Fälle und erarbeiten Lösungsmöglichkeiten

Ein Sicherheitstraining rund um den Lkw der Allianz AG fand für die Fahrer von KNITTEL MobileEnergie statt. Einerseits ging es um die Vermeidung von Schäden, andererseits wurde mit einer Feuerlöschübung unter Anleitung eines Experten von Möller Brandschutztechnik auch gleich mal der Ernstfall simuliert.

Die Kommentare der Teilnehmer am Ende der Veranstaltung: „Nach dieser Schulung kenne ich mich jetzt in Rechtsfragen schon viel besser aus.“ „Nun weiß ich genau, was ich im Brandfall machen muss.“ „Tolles Training mit kompetenten Referenten.“



Verhalten im Brandfall



Doch die Prävention stand eindeutig im Vordergrund. Gemeinsam analysierten die Schulungsteilnehmer Verkehrsunfälle und Überfüllschäden aus der Vergangenheit und besprachen gemeinsam, wie diese hätten vermieden werden können. Diplomingenieur Werner Scherer besprach mit den KNITTEL-Fahrern entsprechende Versicherungsfälle.

Herzliche Atmosphäre und Rundum-Angebot überzeugen

Die AVIA Servicestation in Denzlingen – und der Familienbetrieb der Kandzierras

Denzlingen. Sein erstes Taschengeld hatte er als kleiner Junge bereits in der Tankstelle verdient, heute ist Ralf Kandziorra in dritter Generation Inhaber der AVIA Servicestation in Denzlingen – einem echten Familienbetrieb mit vielen Stammkunden.

„Die schätzen zum Beispiel, dass man bei uns nicht nur tanken und sein Auto waschen lassen kann, sondern auch den Service im angeschlossenen Autohaus mit Werkstattbetrieb“, sagt der 45-jährige Kfz-Betriebswirt. Gemeinsam mit seiner Frau Simone (41), die sich als gelernte Steuerfachangestellte um Büro und Verwaltung kümmert, führt Ralf Kandziorra seit 2003 als offizieller Inhaber das Geschäft, in den Betrieb des Vaters, Peter Kandziorra, ist er bereits 1993 eingestiegen.

Gegründet hatte Großvater Bruno Kandziorra das Unternehmen 1951 – als Vulkaniierungsbetrieb und Tankstelle. Damals wurden die Reifen geflickt und runderneuert. Heute ist bei den Kandzierras auf dem insgesamt 5500 Quadratmeter großen Areal nicht nur eine moderne Werkstatt für zeitgemäße Servicedienstleistungen zu finden, sondern auch eine schicke Ausstellungshalle von VW und Audi. Dort werden private wie gewerbliche Kunden gerne bedient, auch VW Nutzfahrzeuge können im Autohaus erworben werden.

„Man kennt sich in Denzlingen. Unsere Stammkunden kommen teilweise schon seit über 50 Jahren zu uns, haben also schon bei meinem Großvater getankt“, freut sich der Chef von mittlerweile 23 Mitarbeitern. Für die Zukunft des Betriebs setzt er auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Ralf Kandziorra bildet in den Berufen Kfz-Mechatroniker/in, Automobilkaufmann/frau, Bürokaufmann/frau und Einzelhandelskaufmann/frau aus. Momentan beschäftigt er drei Azubis. Das Team verstärkt außerdem seine Mutter Gisela. Auch wenn die 77-Jährige sich eigentlich schon aus dem Geschäft zurückgezogen hat, ist sie da, wenn Not am Mann ist. „Wir sind alle zusammen ein sehr gut eingespieltes Team“, so der Betriebsinhaber. „Unsere Mitarbeiter schätzen und prägen die familiäre Atmosphäre – und das kommt auch bei den Kunden an“.

„Das Menschliche und Herzliche“, so formuliert es Ralf Kandziorra, finde er auch bei KNITTEL MobileEnergie wieder. „Wir sind rundum zufrieden mit unserer Partnerschaft, man hat immer ein offenes Ohr, und der Austausch erfolgt auf Augenhöhe.“ Auch neuen Plänen sei das inhabergeführte Fuldaer Unternehmen stets aufgeschlossen. Seit 2004 – im Zuge technischer Veränderungen – arbeitet Kandziorra mit KNITTEL zusammen und führt seitdem die Tankstelle als AVIA Servicestation.



Simone und Ralf Kandziorra sind stolz auf ihr eingespieltes Team.

Die hält heute an zwei Multi-Säulen mit vier Tankplätzen nicht nur Benzin- und Dieselmotorkraftstoff, sondern auch Autogas bereit. Eine Portalwaschanlage und zwei Saugplätze ergänzen das Angebot. Im Shop gibt es das klassische Sortiment mit Zeitungen und Zeitschriften, Tabakwaren, Getränken und Süßigkeiten – und gerne ein Pläuschchen gratis dazu.

Die Tankstelle in der Waldkircher Straße 7 öffnet von April bis September Montag bis Samstag von 6 bis 22 Uhr, sonn- und feiertags von 8 bis 22 Uhr. Von Oktober bis März kann Montag bis Samstag von 6 bis 21 Uhr, sonn- und feiertags von 8 bis 21.30 Uhr getankt werden. Die Waschanlage steht Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr bereit.

